

SÜDTHÜRINGISCHE WIRTSCHAFT

Magazin der Industrie- und Handelskammer Südthüringen



Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

EIN BLAUER FUCHS FÜR DIE BESTEN

Mit Nougat und Kunststoff zur ausgezeichneten Ausbildungsprüfung



Samuel Bajrami (M.) und Mara Wienhold (r.) freuen sich mit Personalleiterin Katja Vogt über die Bildungsfüchse.

Den Weg der dualen Berufsausbildung als einer der Besten des Jahrgangs zu bestreiten, ist nicht selbstverständlich. Insgesamt 40 Auszubildende im Kammerbezirk der IHK Südthüringen haben genau das geschafft. Sie haben nicht nur den Abschluss der dualen Berufsausbildung in der Tasche, sondern erhalten mit dem Bildungsfuchs eine Auszeichnung für ihre herausragenden Prüfungsergebnisse. Im Ausbildungsjahr 2020/2021 haben sich insgesamt 1.080 Prüflinge in Südthüringen den Abschlussprüfungen gestellt. Im Winter betraf dies 57 und im Sommer 86 Berufe. Die Bestehensquote lag bei 89,7 Prozent, 2,2 Prozentpunkte höher als im vergangenen Ausbildungsjahr.

Doch wie schafft man es, sich auf dem oft holprigen Weg bis zum Ziel zu motivieren und zu Höchstleistungen anzuspornen? Mara Wienhold, die bei der Viba sweets GmbH ihre Ausbildung als Süßwarentechnologin absolviert hat, sagt dazu: „Neben dem großartigen Team, der Schule und dem Spaß an der Arbeit, war ich selbst mein größter Motivator. Mein Streben nach neuem Wissen sowie

mein Ehrgeiz und meine Zielstrebigkeit motivierten mich stetig zu meinen Leistungen und meinem Ziel, den Abschluss zu erreichen.“ Ihr Kollege Samuel Bajrami, nunmehr ausgebildete Fachkraft für Lagerlogistik ergänzt, dass ihn die Vielseitigkeit der Arbeit ebenso anspornte, wie der Rückhalt von Familie, Freunden und den Kollegen im Lager von Viba sweets. Letztere seien mit ihrer täglich guten Laune besondere Unterstützer während der Ausbildung gewesen.



Mara Wienhold (M.) hat bei Viba sweets den Beruf der Süßwarentechnologin erlernt.

Wissbegierde und Ehrgeiz zeichnen die jungen Leute aus, die jedes Jahr die Auszeichnung des IHK-Bildungsfuchses erhalten. Sie halten durch, auch wenn der Weg der Ausbildung nicht immer einfach ist. Die Vorbereitung auf die Prüfungen seien für Samuel besonders herausfordernd gewesen, erzählt er. „Meine praktischen Vorprüfungen lagen sogar noch unter dem IHK-Niveau. Doch da haben mir die Lehrgänge, die ich zur Prüfungsvorbereitung hatte, sehr geholfen.“



Trotz der Herausforderungen in den Vorprüfungen hat Samuel Bajrami als beste Fachkraft für Lagerlogistik in Südthüringen abgeschlossen.

Doch auch abseits der fachlichen Hürden, müssen sich die Auszubildenden mit neuen Anforderungen auseinandersetzen. Für Mara war es zum Beispiel die Umstellung vom gewohnten Umfeld in eine neue Gegend sowie vom Schulalltag in die Arbeitswelt. Das kennt auch Khanh Duy Nguyen. Er ist durch das Vietnamprojekt der IHK Südthüringen vor mehr als drei Jahren nach Deutschland gekommen. Am Anfang habe er sich allein gefühlt, so ganz ohne Eltern und Freunde. Dazu kamen Startschwierigkeiten mit der deutschen Sprache, obwohl er in Vietnam sehr gut in Deutsch war. „Doch hier – in der Schule und im Betrieb – ist es etwas komplett anderes“, erklärt er. Mittlerweile hat sich Duy gut eingelebt. Seinen

Abschluss als Verfahrenstechniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik hat er ebenfalls als der Beste seines Faches abgeschlossen. Nun möchte er in seinem Ausbildungsbetrieb Plasttechnik Hohleborn mehr Berufserfahrung sammeln und sich weiterentwickeln – vielleicht zum Techniker oder Meister. „Duy war von Anfang an sehr ehrgeizig und motiviert“, erklärt Annette Ullrich, kaufmännische Geschäftsführerin der Plasttechnik Hohleborn GmbH. „Diese Motivation hat sich durch die gesamte Lehre durchgezogen und zeigt sich auch jetzt, wo er ein Jungfacharbeiter in unserem Unternehmen ist. Wenn Duy etwas macht, möchte er es perfekt machen.“

Mittlerweile ist es eine 30-jährige Tradition der IHK Südthüringen, die Auszubildenden in der Region zu würdigen, die als die Besten ihres Faches abgeschlossen haben.

Die erste Ehrung der Jahrgangsbesten fand bereits 1991 statt. Seit 1998 gibt es den Bildungsfuchs, der den Azubis seitdem zum Ende ihrer Ausbildung übergeben wird. Die gläserne Trophäe erhalten jene der mehr als 1.000 geprüften Auszubildenden, die ihre Abschlussprüfung mit 87 Punkten oder mehr abschließen.

Jeder Fuchs ist ein Unikat, das bei 1.000 Grad aus einem Glasstab geformt wird.

/ Aufstiegsfuchs in der Höheren Berufsbildung

2017 wurden die Trophäen um den „Aufstiegsfuchs“ erweitert. Seitdem können sich nun ebenfalls die besten Absolventen der Kurse der höheren beruflichen



Khanh Duy Nguyen (r.) nimmt strahlend seinen Bildungsfuchs entgegen.

Bildung (Meister, Fachwirte und Betriebswirte) über diese besondere Ehrung freuen. 969 Bildungsfüchse wurden bislang vergeben. Dieses Jahr erhielten drei Absolventen der höheren Berufsbildung den begehrten Fuchs.